

N.35.

Ein umschlag.

Nimm 1 schwalben-nest, pappeln, blau viol-stöckgen, jedes 1 hand voll, ibisch-wurzel, weiß lilien-wurzel, jedes 1 loth, feigen, N. 6. chamillen, stein-klee, 1 hämpffelgen, Koch und zerstoß es, mische darunter gersten-mehl, gestossenen lein-saamen, bockshorn-saamen, jedes 3 quentgen, saffran, 1 scrupel, frische butter, 2 loth, chamillen-öl, süß mandel-öl, jedes 1 loth, schlage es warm vorne um den halß.

Das neun und dreyßigste Capitel Von den kröpffen.

Innerlich.

N.1.

Ein tranck.

Nimm geranium Roberti, bechungen, jedes 3 hände voll, taube nesseln, 6 hände voll, süßholz, aniß, jedes 2 loth, rosinen ohne kern, $\frac{1}{4}$ pfund, senes-blätter, 6 loth, wilden saffran, 4 loth, lerchenschwamm, $1\frac{1}{2}$ loth, 4 kanten brunnen-wasser, koch es auf die helffte, nimm davon 6 bis 8 loth des tages 3 mahl ein. *Bateus.*

N.2.

Ein anderer.

Continuire den kälck-tranck Cap.4. N.7. eine zeitlang, und wenn sie offen sind, wasche sie damit aus.

N.3.

Ein anderer.

Nimm asche von lösch-papier, asche von meerschwamm, asche von rosen-schwämmgen, jedes 2 loth, binde sie in ein tuch, hende es in 2 kannen weissen wein, und tzincke bey abnehmenden monden alle morgen ein glasß voll, wenn du zuvor purgiret hast. *Fouquet.*

N.4.

Ein anderer.

Schütte auf $\frac{1}{2}$ pfund ungelöschten kälck 3 kannen brunnen-wasser, laß es 24 stunden stehen, gieß den liquorem ab, und gebrauchte es zu deinem ordinären tranck. *Boyle.*

N.5.

Ein pulver.

Nimm gebrannten meerschwamm, 6 loth, gebrannt fischbein, ingber, bertram, galläpfel, stein-salz, verbrannte eyer-schaalen, jedes $\frac{1}{2}$ loth, nimm davon $\frac{1}{2}$ quentgen mit 1 loth zucker. *Helmontius.*

N.6.

Ein anderes.

Nimm braunwurz, fünfffinger-kraut, rothe steinbrech-wurzel, jedes $\frac{1}{2}$ loth, odermennig, mäuß-ohrlein, jedes $\frac{1}{2}$ hand voll, zucker, 6 loth, nimm davon alle morgen 1 halb quentgen mit wein ein. *Mustanus.*

N.7.

N. 7. *Ein anderes.*

Nimm weiß fischbein, thue das harte weg, das weiche trockne, und nimm
1 quentgen davon in pappel-wasser ein. *Boyle.*

N. 8. *Eine lattwerge.*

Nimm endechsen, N. 100. schneide ihnen die köpffe und schwänke ab, nimm
das ingeweide heraus, gieß abgezogenen wein-essig darüber, laß 24
stunden stehen, trockne es wieder, gieß andern essig darauf, thue zu 2 loth
von diesem pulver, honig, 8 loth, nimm davon 20 biß 30 tage nach einander
früh morgens 1 oder 2 quentgen ein.

N. 9. *Eine andere.*

Nimm sennes-blätter, turbith, iedes 1 loth, mit schwefel præparirten feils-
staub, 2 loth, gummi ammoniacum, tamarisken-salz, antimonium di-
aphoreticum, iedes 3 quentgen, trochisci alhandal, cremor. tartari, crys-
tall, iedes 1 halb loth, stoß alles zu subtilen pulver, mache mit gekochten
honig eine lattwerge daraus, und nimm 1 halb loth früh morgens übern
andern tag davon ein. Inzwischen aber trincke das decoctum von haus-
hechel. *Fouquet.*

N. 10.

Ein elixir.

Nimm 6 loth von dem elixir Cap. 56. N. 15. ein.

Außerlich.

N. 11.

Ein pflaster.

Nimm bleyweiß-pflaster, 4 loth, mercurius dulcis und campher, iedes 1
loth, mische es, und lege es auf. *Fouquet.*

N. 12.

Ein anderes.

Nimm diachylon. ireatum, 2 loth, meliloten-pflaster, gummi ammo-
niacum, bdellium, welches in brandtwein aufgelöst worden, iedes
1 loth, thue neu wachs und chamillen-bl dazu, und mache ein pflaster dar-
aus. *Fouquet.*

N. 13.

Ein anderes.

Roche hunds-zunge in 1 nöffel baumöl, drücke es durch, und zu 1 halben
nöffel thue mennige, 1 halb pfund, koche es zu einem pflaster, lege es
auf, biß es abfällt, sind sie aber offen, so lege aller zwey tage ein neu-
es auf.

N. 14.

Ein anderes.

Nimm rittersporn, $\frac{1}{2}$ pfund, lange holwurß, $\frac{1}{2}$ pfund, myrrhe, 1 loth, mus-
mie, 4 loth, rosen-bl, so viel nöthig. *Musitanus.*

N. 15.

Eine salbe.

Nimm rothe wege-schnecken, stoß sie in einem mörsel, lein-saamen, boh-
nen-

nen-mehl, jedes gleiche theile, gieß lauge von meerschwamm- asche, von weinreben-asche, und von wein- hesen darüber, koch es zu einer salbe. *Fouquet.*

N. 16.

Eine andere.

Reibe venedische seiffe, 3 loth, gieß nach und nach darzu wachs-öl, 1 loth, campher-stein-öl, jedes 1 quentgen, hernach tröpfle 1 loth von spiritu salis hinein, wenn das brausen vergangen, gieß spiritum vini und salis ammoniaci, jedes 2 loth dazu. *Bellefontaine.*

N. 17.

Eine preservirende salbe.

Nimm haufwurk, schöpsen-unschlitt, salz, gleich viel, reib es unter einander, und lege es auf.

N. 18.

Ein öl.

Nimm lohr-öl, $\frac{1}{2}$ pfund, mastix, weyrauch, arabisch gummi, terpentin, jedes 6 loth, destilir das öl durch eine retorte, vermische es hernach mit pot-asche, und destilir es noch einmahl. *Hellmontius.*

N. 19.

Das oleum charitatis.

Nimm chamillen, rosmarin, lavendel, wermuth, salbey, Klein baldrian, jedes 2 hände voll, koch es, und thue es in baumöl, 1 kanne, laß es stehen, biß es krauß wird, alsdenn drücke das öl aus.

N. 20.

Ein umschlag.

Mische schwarze seiffe und ungelöschten kalc unter einander, streich es auf ein wollenes tuch, und lege es auf.

N. 21.

Ein teig.

Nimm auripigment. arsenicum, gleich viel, mache mit saurteig von weizen-mehl eine massa, und lege es über, und wenn es offen ist, hinein.

N. 22.

Ein brey.

Nimm saurteig, 3 loth, semmel-kruhme, 2 loth, 1 eydotter, saffran, $\frac{1}{2}$ quentgen, baumöl, so viel nöthig, lege es auf kraut-blätter, auf einen zinnernen teller, über kohlfener, biß sie welck werden, und alsdenn schlage es um den hals.

N. 23.

Ein wasser.

Nimm weiß kupfferwasser, 2 loth, rosen-wasser, 6 loth, glett, 1 loth, rosen-öl, so viel nöthig, tüncke säßgen darinne ein, und lege sie in den schaden.

Musitanus.

N. 24.

Eine massa und pflaster.

Laß $\frac{1}{2}$ loth tragant in 4 loth rosen-wasser zergehen, rühre 1 loth von mercurio sublimato darunter, und mache mit gersten-mehl eine massa daraus, hernach beize den kropff auf, lege morgens und abends ein stückgen hinein,

hinein, biß der tropff ganz weg ist, hernach brauche folgendes pflaster. Nimm baumböl, $\frac{1}{4}$ pfund, bleyweiß, 4 loth, laß über einem gelinden feuer eine zeitlang unter continuirlichen herumrühren kochen, thue hernach hark anderthalb loth, emplastrum diachylon, und so viel gelb wachs dazu, mache ein pflaster daraus, lege es täglich einmahl auf, und wasche es mit warmen wein aus. *Fouquet.*

Das vierzigste Capitel Von seitenstechen.

Innerlich.

N.1. *Ein tranck.*
Nimm ochsenzungen: oder borretsch: safft, oder dero abgezogene wasser, 6 loth, genisten: blumen: oder wilden hindläufft: safft, 3 loth, nimm davon warm gemacht ein paar gläser voll ein. *Fouquet.*

N.2. *Ein anderer.*
Trincke des morgens nüchtern 1 paar löffel mohn: wasser auf einmahl. *Fouquet.*

N.3. *Ein anderer.*
Stosse 2 hände voll merck: violen samt den wurzeln in 1 kanne weissen wein, und trincke davon öftters ein halb glaß. *Fouquet.*

N.4. *Ein anderer.*
Gieß auf pferde: koth weissen wein, laß es über heisser asche 6 stunden lang stehen, drücke es aus, trincke davon, und decke dich warm zu. *Helvetius.*

N.5. *Ein anderer.*
Gieß auf 1 halb pfund hengst: koth carduibenedicten: wasser, 1 kanne, laß es 12 stunden stehen, hernach seige es durch, mache es mit violen: syrup süße, und trincke alle 4 stunden einen tranck davon.

N.6. *Ein anderer.*
Nimm peterfilien: isop: fenchel: wasser, jedes 2 loth, theriac: wasser, 1 loth, salmiac: spiritus, oder des flüchtigen hirschhorn: saltz, $\frac{1}{2}$ quentgen, laudani opiat, 4 gran, weissen mohn: syrup, 2 loth. Nimm davon 2 löffel voll auf einmahl. *Cook.*

N.7. *Ein anderer.*
Nimm hirsch: zunge, isop, scabiosen, jedes $\frac{1}{2}$ hand voll, süßholz, 3 loth, rosinen, 4 loth, feigen, N. 6. rohe gerste, 1 löffel voll, violen: zucker, 1 loth, zucker, $\frac{1}{4}$ pfund, zimmet, 1 loth, wasser, 2 kannen, koch den drittheil ein, und trincke davon. *Helmontius.*

Granat: Apffel. II. theil.

3

N.8.